



# Anfang und Ende des Kaiserreichs – im Spiegelsaal von Versailles

**1 |** Informiere dich über die **Reichsgründung** und ihre **Vorgeschichte**. Wieso fand die Kaiserproklamation nicht in Berlin oder an einem anderen Ort im neu gegründeten Reich statt, sondern ausgerechnet im ehemaligen französischen Königspalast in Versailles?

Informationen erhältst du beispielsweise auf den Seiten von [LeMO](#) oder in diesem Artikel der Zeitung [Die Welt](#). Und [hier](#) kannst du die Namen einiger der abgebildeten Personen erfahren.

Des war halt so da in verdingsda und weil so nah an paris für armee und befehle und so und trotzde, weit genug weg von paris mit so bombadiert und so

**2 |** Informiere dich über das **Ende des Kaiserreichs** und den **Versailler Friedensvertrag**. Versuche auch hier die Frage zu klären, warum wieder der Spiegelsaal von Versailles zum Ort des Geschehens wurde.

Informationen erhältst du beispielsweise auf den Seiten von [Zeitklicks](#) oder in diesem Artikel der [Süddeutschen Zeitung](#). Und [hier](#) kannst du die Namen einiger der abgebildeten Personen erfahren.

Mit großer Mehrheit änderte schließlich das Parlament die Reichsverfassung; das Kaiserreich wurde am 28. Oktober 1918 zu einer parlamentarischen Monarchie. Diese war allerdings nur dreizehn Tage bis zum 9. November 1918 in Kraft, als die Revolution das Ende des Deutschen Kaiserreichs besiegelte.

**3 |** Schau dir beide Gemälde noch einmal an. Ein **Gemälde** zu anzufertigen ist aufwändig. Beide Maler wollten mit ihren Bildern eine Botschaft transportieren. Welche Absicht könnte der Deutsche **Anton von Werner** und der Brite **William Orpen** mit ihrer Darstellung der beiden Ereignisse verfolgt haben?

**Anton von Werner**

Ein Gemälde des Künstlers Anton von Werner (1843-1915) gehört zum kollektiven Gedächtnis der Deutschen: die Darstellung der Kaiser-Proklamation am 18. Januar 1871 im Spiegelsaal des Schlosses Versailles. Sie ist die einzige von insgesamt vier Versionen des bedeutenden Momentes, die erhalten blieb. Dass es sich bei der „Friedrichsruher Fassung“ um eine nachträgliche Konstruktion des Ereignisses handelt, präsentierte der Historiker Christoph Nonn am Mittwoch abend bei einer Vortragsreihe der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen bis ins Detail. Demnach entsprach die verbildlichte Eintracht unter den

## William Orpen

Während der Friedensvertragsunterzeichnung in Versailles entstand eines seiner bekanntesten Gemälde, The Signing of Peace in the Hall of Mirrors, Versailles.